

Wettstreit mit Keulen und Bällen

KST 13

08-11-216

ZIRKUSFEST

Artistenschule bietet Eignungstest für Interessierte an

VON UWE SCHÄFER

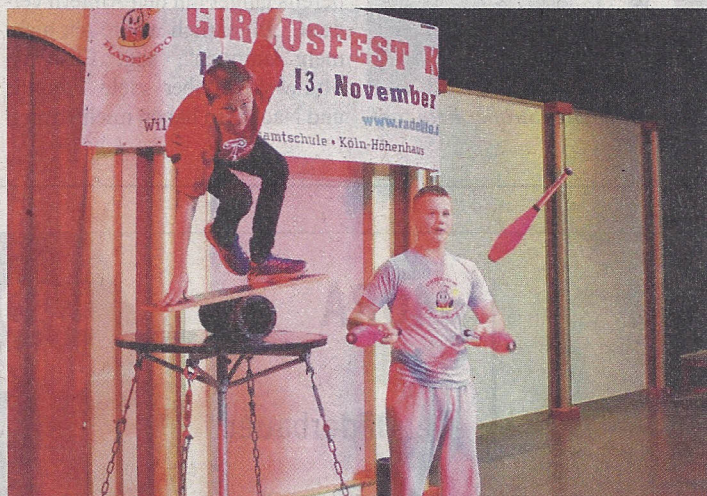
Höhenhaus. Felix Eschweiler ist sauer. Der junge Rola-Akrobat will seine Nummer aufführen. Doch dabei wird er gestört. Justin Elbel stellt sich mit seinen Jonglage-Utensilien, Bälle und Keulen, genau vor Felix und zieht selbst eine Show ab. Ein Konflikt scheint unabwendbar. „Das Ganze ist abgesprochen und wir wollen es als Clownnummer in Szene setzen“, sagt Felix. Beide nehmen am zehnten Zirkusfest teil, das der Schulzirkus Radelito der Willy-Brandt-Gesamtschule Höhenhaus am kommenden Wochenende veranstaltet. „Es nehmen 13 Jugend- und Schulzirkusse aus dem gesamten Bundesgebiet teil – jeder mit

einer Nummer“, erklärt Georg Steinhausen, langjähriger Leiter des „Circus Radelito“.

Neben dem Wettbewerb, der am Samstag, 12. November, um 14 Uhr im pädagogischen Zentrum der Schule beginnt, gibt es aber auch weitere Aufführungen: Am Freitag 11. November, ab 19.30 Uhr einen karnevalistischen Auftakt, am Samstag um 19.30 Uhr eine Gala mit der Auszeichnung der besten Nummern und am Sonntag, 13. November, um 14 Uhr noch einmal Radelito und Freunde. Für alle am Festival-Teilnehmer gibt es Workshops in verschiedenen Disziplinen. Jene, die Akrobatik später zu ihrem Beruf machen wollen, können am Samstag ab 10 Uhr zu einem Eignungstest kommen, den Mitarbeiter der staatlichen Artistenschule Berlin anbieten.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es im Internet oder telefonisch unter der Rufnummer 640 59 10.

www.radelito.de



Felix Eschweiler (l.) und Justin Elbel starten für den Zirkus Radelito. Foto: aef